

Dr. Michael Brugnara  
Dr. Walter Schweigkofler  
Dr. Walter Weger

## VERLUSTBEITRAG

Die Neustartverordnung hat eine Neuauflage der Verlustbeiträge vorgesehen. Dieser Beitrag ist im Gegensatz zum Verlustbeitrag vom Frühjahr nur für Unternehmen vorgesehen, die eine bestimmte Tätigkeit ausüben, wie aus untenstehender Tabelle ersichtlich.

Die Berechnung erfolgt ausgehend von dem im Frühjahr gewährten Beitrag und wird ohne ein weiteres Gesuch auf das im ersten Gesuch angegebene Konto ausbezahlt. Je nach Tätigkeitskodex wird die Berechnung mit einem in der neuen Notverordnung festgelegten Multiplikator maßgeblich erhöht.

Beispiel: wurde beim 1. Verlustbeitrag ein Betrag von € 1.000 gewährt und der Multiplikator ist 150%, dann wird automatisch, ohne ein weiteres Gesuch, ein Betrag von € 1.500 ausbezahlt.

Für jene Betriebe, die in einer als orangen oder roten Zone gekennzeichneten Region ihren Betriebsitz haben, wurden die Multiplikatoren zusätzlich erhöht. So wurde beispielsweise für Hotels und Restaurants in oranger oder roter Zone der Multiplikator von 150% auf 200% angehoben.

Der neue Verlustbeitrag wurde auch für jene Unternehmen vorgesehen, deren Umsatz im Jahr 2019 höher als 5 Mio. Euro lag und welche daher im Frühjahr keinen Antrag stellen konnten. Sie müssen nun für den Erhalt des Beitrages einen Antrag stellen. Dies betrifft ebenso die im Laufe des Jahres 2020 gegründeten Unternehmen. Wir werden die in Frage kommenden Betriebe in den nächsten Tagen kontaktieren.

Die wichtigsten im Dekret genannten Tätigkeiten:

Tätigkeit	Multiplikator
Diskotheken und Nachtclubs	400%
Betriebe von Seilbahnen, Skilifte und Sessellifte Restaurants, Catering Vermietung von Ausstattung für Veranstaltungen Messe- und Ausstellungsveranstalter Sportanlagen, Schwimmbäder Sport-, Kultur und Freizeitvereine Fitnesszentren und Thermalanlagen	200%
Hotels und Beherbergungsbetriebe Campingplätze, Urlaub auf dem Bauernhof Eisdielen und Konditoreien Bar	150%
Taxi-Unternehmen	100%

Mit freundlichen Grüßen

Kanzlei Brugnara - Schweigkofler - Weger

20. November 2020